

## **PRESSEINFO – Power2Drive Stand B6.110**

### **EnerCharge**

#### **Immer einen Innovationsschritt voraus.**

Die Elektromobilität wächst immer rasanter aus der Nische. Dabei beschränken sich die Vorteile moderner Elektrofahrzeuge nicht nur auf den Umweltaspekt. Von Jahr zu Jahr verbessern sich auch Reichweite, Komfort und Kosteneffizienz der elektrischen Automobile. Die Erfahrung zeigt zusätzlich: Kein Umsteiger will zurück in den Verbrenner.

*„Wir sind davon überzeugt, dass Elektroautos einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten können. Einer der Schlüsselfaktoren für diese Mobilitätswende ist zweifelsfrei der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Nur ein flächendeckendes und benutzerfreundliches kann Elektromobilität für Autofahrer schneller attraktiv machen,“* so Geschäftsführer Dr. Jens Winkler.

#### **Strom landet auf Platz 1**

Die Fahrzeug-Branche berichtet zudem von einem steigenden Interesse der Kundschaft an elektrischer Mobilität, was wiederum die Modellvielfalt der Hersteller in Zukunft weiter verdichten wird. Übrigens war das meistverkaufte Auto in Österreich von Jänner bis März 2022 das Tesla Model Y – weit vor den einstigen Platzhirschen mit Verbrenner. Während vor wenigen Jahren 50 kW Ladeleistung und 30 kWh Akkukapazität State-of-the-Art in der Mittelklasse waren, bieten aktuelle E-Fahrzeuge der Mittelklasse bereits ca. 100 kW Ladeleistung und 60 kWh Akkukapazität. Zudem verfügen einige E-Fahrzeuge bereits über die 800-V-Technologie um bei gleicher Stromstärke höhere Ladeleistungen zu erzielen. Diese Entwicklungen bedeuten allerdings auch neue und größere Herausforderungen für die Ladeinfrastruktur und das Stromnetz. Aus diesem Grund legt EnerCharge den Fokus bei allen Produkten auf maximale Energieeffizienz und bietet verschiedene Lastmanagement-Systeme. Auch die Einbindung regenerativer Energiequellen mit Überschussladen oder die Einbindung in bestehende Lastmanagement-Systeme ist mit den Produkten von EnerCharge problemlos möglich.

*„Energieeffizienz ist ein großes Thema, denn die maximalen Ladeleistungen der E-Fahrzeuge steigen mit jeder neuen Fahrzeuggeneration. Je nach Außen- und Akku-Temperatur schwanken die realen Ladeleistungen allerdings beträchtlich und kurzzeitige Ladespitzen belasten das Stromnetz. Aus diesem Grund haben wir eine spezielle Schaltmatrix entwickelt, welche die Energieeffizienz beim Aufladen deutlich erhöht. Die Schaltmatrix erlaubt das schnellstmögliche Laden mehrerer Fahrzeuge, da die maximale Ladeleistung dem jeweiligen E-Fahrzeug automatisch angepasst wird. Diese Technologie bieten derzeit weltweit nur EnerCharge und ein weiteres Unternehmen,“* so Geschäftsführer Roland Klaus.

## **Kompakt, smart und fit für E-Trucks**

Die Produktpalette von EnerCharge ist Made in Austria deckt aktuell sämtliche Fahrzeugklassen vom eBike bis zum E-LKW mit Ladeleistungen von 3,6 bis 480 kW ab. Zusätzlich bietet EnerCharge Ladekonzepte für Parkplätze oder Flottenanwendungen. Mit dabei ist die bekannt revolutionäre Direktzahlung mit vielen Zahlmethoden und transparentem Preismodell. Der Kunde bezahlt genau wie an der Fossil-Tankstelle mit Bankomatkarten und Girocard, Kreditkarten (Mastercard, Visa, ...) und Flottenkarten (UTA) und der Betreiber profitiert vom flexiblen und sicheren Zahlungs- und Verrechnungssystem, welches den Endkunden-Zahlungsbeleg automatisch generiert und somit Backend-Kosten reduziert. Neu für 2022 bietet EnerCharge perfekte Lösungen für die Anforderungen der Ladezukunft. Dazu gehören der kompakte Ultra-Schnelllader ECC320, die smarte DC-Wallbox DCW20/40 und der DC BusPillar250 für E-Busse und E-LKW.

## **Kompakter Ultra-Schnelllader: ECC320**

Mit der Neuentwicklung ECC320 offeriert EnerCharge eine Ultra-Schnellladelösung im Kompaktformat. Dank integrierter AC/DC-Module beträgt die Stellfläche nur rund 0,6 m<sup>2</sup> skalierbaren Designs ist die maximale Ladeleistung von 20 bis 320 kW frei wählbar. Weiters stehen als Ladestandards CCS Combo-2 und CHAdeMO zur Verfügung. Als weiteren Pluspunkt bietet EnerCharge auch eine Variante mit Parallelladung, welche das gleichzeitige Laden zweier E-Fahrzeuge mit CCS Combo-2 erlaubt. Die Ladeleistung wird dabei jedem E-Fahrzeug individuell angepasst. Selbstverständlich ist die ECC320 bereits für E-Fahrzeuge der nächsten Generation mit 800-V-Technologie gerüstet. Für eine möglichst einfache und komfortable Handhabung kann die ECC320 auf Wunsch mit einem 5 Meter langen Ladekabel und Seilzug ausgestattet werden. Das erlaubt übrigens auch mehr Flexibilität bei der Konzeption des Ladeparks. Bedienung und Bezahlung sind dank der von EnerCharge entwickelten Direktzahlung gewohnt kundenfreundlich. Die intuitive Bedienung erfolgt direkt am hochauflösenden 15,6-Zoll-Display mit analogen Bedientasten. Die Bezahlung erfolgt wahlweise mit Giro-, EC-, Kredit-, Kunden-, Rabatt- oder Flottenkarten (Karteneinschub, PIN-Tastenfeld und RFID/NFC-Modul) oder auch per Smartphone-App dank OCPP-2.0.1-Standard.

Apropos Flexibilität: Die ECC320 erlaubt auch die Steuerung von bis zu acht externen AC-Ladepunkten. Bezahlung und Verrechnung der AC-Ladepunkte erfolgen dabei über die ECC320.

## **Smart charging DC-Wallbox DCW20/40**

Laut dem Bundesverband für Elektromobilität Österreich (BEÖ) erfolgen 80 bis 90 Prozent aller Ladungen zu Hause. Das hat mehrere Gründe. So verbringt das E-Fahrzeug hier die meiste Zeit und zudem ist es komfortabel und günstig. Mit der smarten Wallbox DCW20/40 bietet EnerCharge erstmals eine kompakte und leistungsstarke DC-Wallbox mit bidirektionalem Laden. Damit wird Home Charging zum Smart Charging, denn die DCW20/40 macht das E-Fahrzeug zum flexiblen Stromspeicher für Haushalte und Unternehmen und

hilft somit Energiekosten zu senken oder ermöglicht es am Strommarkt teilzunehmen. Die Akkus von E-Fahrzeugen können Haushalte (Vehicle-to-Home V2H) und Gebäude (Vehicle-to-Building V2B) mit Strom versorgen oder diesen in das Stromnetz einspeisen (Vehicle-to-Grid V2G). Weiters kann die DCW20/DCW40 mit erneuerbaren Energiequellen wie Windkraft oder Solarzellen kombiniert werden, um Netzkapazitäten zu sparen. Die DCW20/40 ist mit einem internen AC/DC-Wechselrichter ausgestattet und bietet eine maximale Ladeleistung von 20 oder 40 Kilowatt. Zusätzlich ist die DCW auch als leichte Version in Kombination mit einer externen AC/DC-Leistungseinheit (DC Power-Unit) für leistungsstärkere Anwendungen mit maximal 200 Ampere lieferbar. Die innovative Wallbox lädt aktuelle und zukünftige E-Fahrzeuge der neuen Generation mit dem Stecker-Standard CCS Combo-2, und das 3,5 Meter lange Ladekabel ermöglicht eine komfortable und einfache Anwendung. Die Bedienung ist besonders einfach und intuitiv dank des vollfarbigen Touchscreen-Displays, das auch bei Tageslicht ablesbar ist. Ein integriertes Bezahlmodul ermöglicht übrigens auch öffentliche Anwendungen oder den Flottenbetrieb. Die Direktzahlung erfolgt dabei mittels NFC-kompatibler Geräte. Das robuste Edelstahlgehäuse ist mit IP54 zertifiziert und die Aufstellung ist im Innen- oder Außenbereich möglich. Neben der Wandmontage bietet EnerCharge auch einen Edelstahl-Standfuß für höchstmögliche Flexibilität.

### **Speziell für E-Busse und E-LKW DCBusPillar250**

Befeuert durch Diskussionen um Schadstoffbelastungen in Ballungsräumen und die Verkehrswende nimmt die Elektromobilität auch bei E-Bussen und E-LKW an Fahrt auf. Zusätzlich führen auch attraktive Förderungen zu einem stetigen Wachstum an E-Bussen und E-LKW. Die deutliche größere Batteriekapazität und die gesonderten Einsatzbedingungen erfordern maßgeschneiderte Lösungen. Mit dem DC BusPillar250 bietet EnerCharge eine Rundum-Ladelösung für Unternehmer und Flotten, welche individuell einsetzbar und flexibel skalier- und erweiterbar ist. Der DC BusPillar250 verfügt über ein 7,5 Meter langes CCS-Combo-2 Ladekabel mit Seilzug für eine komfortable und sichere Handhabung. Praktisches Detail: Der DC BusPillar250 verfügt über zwei Parkpositionen für den Ladestecker – das spart Platz und erleichtert die Handhabung. Die mechanische Installation des langlebigen Edelstahl-Gehäuses ist dank vorgefertigtem Stützenfuß sehr einfach und der Platzbedarf ist mit weniger als 0,5 Quadratmeter Stellfläche äußerst gering. Die Authentifizierung der E-Busse oder E-LKWs erfolgt nach ISO 15118 mittels Fahrzeug-ID und ermöglicht somit ein effizientes Flotten-Management. Optional steht zudem ein NFC-Reader zur Authentifizierung und ein 5-Zoll-Bediendisplay zur Verfügung. Praktisch sind zudem eine automatische Alarm-Meldung, falls ein angesteckter E-Bus oder E-LKW nicht lädt und mehrere Status-LEDs, welche auch optisch über den Ladevorgang informieren. Dank des integrierten Load Balancing ist die Ladeleistung je E-Fahrzeug individuell regelbar und mit einem intelligenten Laderegel-Management ist zudem kein Ausbau der maximal vorgegebenen Anschlussleistung notwendig. Der DC BusPillar250 ist beliebig skalierbar und wird von der kompakten Leistungselektronik DC Power-Unit mit Gleichstrom (DC) versorgt. Pro DC Power-Unit können übrigens bis zu vier DC BusPillar250 angeschlossen werden, und die Entfernung kann bis zu 70 Meter betragen.

**FOTO-Download: <https://enercharge.at/presse/>**

Bilder frei verwendbar: Fotocredit EnerCharge GmbH

Weiteres Bildmaterial kann auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.



Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Ruth Klauss-Strasser  
Tel.: +43 (0)4715 222 – 102  
Mobil: +43 (0)664/84 19 861  
ru.klauss@aae.at

**Pressekontakt vor Ort**

Dr. Jens Winkler, Geschäftsführer EnerCharge GmbH  
Messestand **Power2Drive B6.110**  
[j.winkler@enercharge.at](mailto:j.winkler@enercharge.at)